

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die regelmäßig Besprechungen leiten oder Vorträge und Präsentationen halten

Essenz

In diesem Seminar stärken und festigen die Teilnehmenden zum einen ihre rhetorischen Fähigkeiten, um vor Publikum in Vorträgen, Präsentationen und Meetings frei zu sprechen.
Sie lernen zudem, wie sie das Gesagte mit zeichnerischen Mitteln auf den Punkt bringen und so die Zuhörenden visuell überzeugen.

Der Standard: PPT-Folien

Seit Jahrzehnten ist Powerpoint – neben anderen Slide-show-tools – fester Bestandteil von Vorträgen, Meetings und Präsentationen. Die App ist einfach zu nutzen und Präsentationen sind leicht um weitere „Folien“ zu ergänzen. Fast jeder Raum hat heute fest installierte Beamer, um audio-visuelle (Stroh-)Feuer abzubrennen.

Nur: Wie sinnvoll ist die Verwendung solcher Werkzeuge und Strategien angesichts des Gewohnheitseffekts und immer kürzerer Aufmerksamkeitsspannen in der Zuhörerschaft noch? Was bleibt letztendlich wirklich „hängen“? Wie inspirierend kann so ein Vortrag noch sein?

Die bessere Alternative: frei sprechen und visualisieren

Wieviel mehr Chancen, gehört zu werden und sich als Kenner auszuweisen, haben Vortragende, wenn sie sich selbst als Medium nutzen und dabei ihren Standpunkt authentisch und souverän in freier Rede präsentieren – mit allenfalls einem weißen Blatt Flipchart-Papier in Ihrem Rücken!

Wir beschäftigen uns daher im Training intensiv mit dieser überzeugenden, flexiblen Alternative. Die Teilnehmenden werden sich damit für Vorträge, Präsentationen und Meetings bestens vorbereitet

fühlen und ihre Standpunkte überzeugend auf mehreren Ebenen kommunizieren können.

Handwerkszeug der freien Rede und Visualisierung lernen

- Dafür bauen die Teilnehmenden in diesem Seminar ihre Fähigkeit aus, vor einem Publikum frei zu sprechen.
- Sie sind in der Lage, Argumentationsketten logisch aufzubauen,
- bringen Aussagen authentisch sowie überzeugend auf den Punkt,
- richten den Fokus auf Fragen und Beiträge der Zuhörenden,
- können darauf flexibel (re-)agieren und
- können zudem während ihrer Präsentation wichtige Aspekte mit leichter Hand skizzieren und grafisch darstellen.

Methodik

Übungen und Feedback

Trainer-Input, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, Video-Feedback
Verschiedene Feedback-Varianten sorgen für Sicherheit im Umgang mit Zeit, Raum und dem Erreichen der persönlichen Besprechungs- und Vortragsziele.

Umfang

2 Tage

Inhalt

Schwerpunkt: praktische Übungen

Das Wichtigste vorweg: 80 % der Zeit wird praktisch geübt. Jede:r Teilnehmer:in bringt dabei Inhalte in bis zu sieben verschiedenen Übungen „auf den Punkt“. Eine dieser Übungen wird aufgezeichnet und anschließend im Videofeedback analysiert.

Input des Trainers / der Trainerin

Immer wieder werden zwischen den Trainingsanteilen kurze Inputs der Trainerin bzw. des Trainers zur Unterstützung der Übungsziele gegeben.

- Was macht unser Gehirn bei der Aufnahme von Informationen?
- Was erzeugt Stress und wie schaffe ich eine positive Atmosphäre?
- Worauf ist in der Interaktion mit Gruppen zu achten? (Position, Blickkontakt, Responding-Techniken)
- Wie kann ich schnell und leicht zeichnen – z.B. ikonografische Elemente (Icons)

- Wie baue ich ad hoc eine Prozessdarstellung auf?
- Worauf basiert meine jeweilige Aussage (Gedanke, Gefühl, Aktion, Reaktion, Reflektion, Humor, ...)?